

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Jüdische Söhne und deutsche Buben	31
2.1 Das Judentum: ›unkindlich‹ und selbstentfremdet	35
2.2 Anton Kuh und Otto Gross: Die Analyse des pubertären Judentums	46
2.3 Zionismus: Der ›Ostjudenkult‹ der ›westjüdischen‹ Söhne	71
2.4 Assimilation: die Aneignung fremder Ideologien	87
2.5 Die expressionistischen jüdischen Söhne: Hoffnung auf Befreiung	101
2.6 Die Deutschen: kindisch und ideologisch verblendet . . .	134
3. Der Geistige und der Intellektuelle	157
3.1 Intellektuelle: rechthaberisch und wirklichkeitsfremd . .	160
3.2 Anton Kuh und Friedrich Nietzsche: ›Intelligenzplebejer‹ und ›Bildungsphilister‹	180
3.2.1 Karl Kraus: Prototyp des Intelligenzplebejers	204
3.2.2 Karl Kraus in <i>Juden und Deutsche</i> : Der Beginn des Konflikts	207
3.2.3 Karl Kraus: Der Affe Zarathustras	224
3.2.4 Karl Kraus: Das Schweigen im Angesicht des Nationalsozialismus	237
3.3 Originalgenies: Antipoden des ›Intelligenzplebejers‹ . . .	246
3.3.1 Ludwig Börne: der Zeitgenosse Anton Kuhs.	251
3.3.2 Frank Wedekind: der Zerrissene	266
3.3.3 Anton Kuh: Das Originalgenie	279
4. Nationalsozialismus als infantile Bewegung	293
4.1 Die Physiognomie des Nationalsozialismus	301
4.2 Wien als Bollwerk gegen den Nationalsozialismus.	310
4.3 Sprachkritik am Nationalsozialismus	345
5. Fazit	361
Dank	370

INHALT

Literatur 371
 Anthologien und Werkausgabe von Anton Kuh 371
 Quellen von anderen Autorinnen und Autoren 373
 Forschungsliteratur. 377
Register. 387